

Ergebnisprotokoll Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss 12.10.2015, Nr. VWA 2015/08

Öffentlich

**1. Annahme oder Vermittlung von Spenden, Sponsoring
- ggf. Tischvorlage**

**1.1. Annahme und Vermittlung von Spenden
Vorlage: DS 2015/250**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Annahme und der Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden wird zugestimmt.

**2. Weitere Standorte für Asylbewerber
- Mündlicher Bericht
Vorlage: DS 2015/267**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Weitere Standorte / weiterer Ausbau

1.1. Die Verwaltung wird beauftragt, die bereits beschlossenen Standorte für Unterkünfte für Asylbewerber

- a) Friedrichshafener Straße (Flurstück Nr. 1988) mit 54 Plätzen
- b) Schmalegger Straße, westlich des Parkplatzes am Westfriedhof (Flurstück Nr. 867) mit 54 Plätzen

weiter zu entwickeln und dem Landkreis als Standorte für Gemeinschaftsunterkünfte im Rahmen eines Pachtvertrages anzubieten und für die Errichtung von Unterkünften zu überlassen.

- 1.2. Die Verwaltung wird beauftragt, als neue Standorte für Unterkünfte für Asylbewerber

- a) Deisenfang (Flurstück Nr. 531/19) mit bis zu 108 Plätzen
- b) Waidenhofenerstraße, Oberhofen Bruderhaus (Flurstück Nr. 947) mit bis zu 54 Plätzen

weiter zu entwickeln und dem Landkreis als Standorte für Gemeinschaftsunterkünfte im Rahmen eines Pachtvertrages anzubieten und für die Errichtung von Unterkünften zu überlassen.

- 1.3. Die Verwaltung wird beauftragt, als neue Standorte für Unterkünfte für Asylbewerber

- a) Schmalegg Ringgenburgstraße (Flurstück Nr. 349) mit bis zu 24 Plätzen
- b) Bavendorf Rathaus (Flurstück Nr. 1546/2) mit bis zu 24 Plätzen vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates Taldorf

weiter zu entwickeln und selbst als Unterkunft zur Anschlußunterbringung zu betreiben.

- 1.4. Die Verwaltung wird ermächtigt, den bisherigen Standort für die Anschlußunterbringung für Asylbewerber

Florianstraße

schrittweise um bis zu 144 Plätze in mehreren Gebäuden weiter auszubauen und als Unterkunft zur Anschlußunterbringung zu betreiben. Zunächst werden nur 2 – 3 Gebäude mit bis zu 100 Plätzen erstellt.

- 1.5. Es wird den neuen, vom Landkreis Ravensburg erworbenen Immobilien für Unterkünfte für Asylbewerber, an den Standorten

- a) Charlottenstraße 47 (Flurstück Nr. 1086/3) mit bis zu ca. 80 Plätzen
- b) Gartenstraße 17 (Flurstück Nr. 400/5) mit bis zu ca. 40 Plätzen
- c) Grünlandweg 20 (Flurstück Nr. 1013/36) mit bis zu ca. 25 Plätzen

grundsätzlich zugestimmt und deren Umsetzung unterstützt.

- 1.6. Es wird der vom Landkreis Ravensburg angemieteten Immobilien oder Grundstücken für Unterkünfte für Asylbewerber, an den Standorten

- a) Wangener Straße 138 (Flurstück Nr. 1951/1) mit bis zu ca. 80 Plätzen
- b) Gartenstraße 89 (Flurstück Nr. 432) mit bis zu ca. 162 Plätzen

grundsätzlich zugestimmt und deren Umsetzung unterstützt.

- 1.7. Der bereits beschlossene Standort Saarlandstraße - Flurstück Nr. 1913 (ehemaliges Eisstadion) mit 24 Plätzen wird auf Grund sehr hoher Erschließungs-

kosten für den Betreiber der Unterkunft vorerst zurückgestellt.

1.8. Die Stadt fordert den Landkreis erneut auf die Flüchtlingssozialarbeit in den Gemeinschaftsunterkünften über Freie Träger durchzuführen.

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

2. Die weiteren Gebäude aus der Rahmenvertragsausschreibung werden sofort abgerufen.
3. Die Finanzierung der Maßnahmen nach Ziffer 2 und 3 erfolgt über die FiPo 2.4990.9400.000 -0050. Die dadurch entstehende überplanmäßige Ausgabe im Jahr 2015 bis zu einer Höhe von 3,0 Mio. € wird abgedeckt durch Wenigerausgaben 2015 im investiven Bereich des AGM und des TBA insgesamt in den Gruppierungen .94 und .95 (insbesondere Verwaltungsstandorte, Sanierung Gymnasien, Straßensanierungen und Gewässer - Mehrjahresvorhaben)
4. Die abschließende Finanzierung der Ausgaben im Bereich Flüchtlingsunterkünfte erfolgt in 2016 durch die Aufnahme von Krediten. Im Haushaltsplan 2016 ist hierfür eine vollständige Kreditfinanzierung aus dem KFW-Sonderprogramm Flüchtlingsunterkünfte eingeplant.

3. Verkehrskonzept Oberstadt
- Evaluierung
- Empfehlung an die untere Verkehrsbehörde
Vorlage: DS 2015/249/1

Beratungsergebnis: An Fraktionen verwiesen

Ergebnis:

An Fraktionen verwiesen.

4. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Verteiler:
1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
12.10.2015
gez. Ulrike Engele